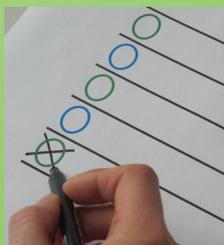


UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe Februar 2014



Das Wahlamt der Stadt Lohmar sucht Wahlhelferinnen und -helfer für die Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014.



Unterstützen auch Sie Ihre Stadt bei der Durchführung der Wahl und helfen Sie bei der Auszählung der Stimmen mit.



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter: Wahl.Lohmar.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger, „Segen bringen, Segen sein“, so lautete das Motto des diesjährigen Dreikönigssingens, der weltweit größten Solidaritätsaktion.

In diesem Jahr stehen besonders Kinder im Mittelpunkt, die ihre Heimat verlassen mussten. Unzählige Kinder leben als Flüchtlinge und müssen sich, teilweise ohne Familie, in der Fremde zurechtfinden.

Auch in Lohmar leben Flüchtlinge. Sie stammen aus 23 Ländern weltweit.

Im Jahr 2012 wohnten 70 Asylbewerber/-innen hier, letztes Jahr hat sich die Zahl auf 96 erhöht, darunter auch 23 Kinder. Mit einem weiteren Anstieg ist zu rechnen. Viele Hilfesuchende kommen aus Bangladesch und Pakistan oder afrikanischen Krisenländern wie Eritrea nach Lohmar. Jede Person hat ihr eigenes Schicksal, dass es ihr notwendig machte, ihre Heimat zu verlassen und in einer fremden Umgebung ein neues Leben aufzufangen. Die Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, städtische Einrichtungen, die Kirchen sowie viele ehrenamtliche Institutionen und private Initiativen in unserer Stadt helfen den Menschen dabei, sich hier zurecht und zuhause zu fühlen.

Der finanzielle Aufwand seitens der Stadt belief sich dabei in 2013 auf rund 461.000 EUR, davon werden vom Land rund 135.000 EUR erstattet.

Doch nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern vor allem auch die Hilfestellung zur Integration, um am sozialen und kulturellen Leben in unserer Gemeinschaft teilhaben zu können, zählt.

Wolfgang Röger
Bürgermeister

Soziales Engagement der Stadt Lohmar

Das soziale Engagement für Bürgerinnen und Bürger wird in Lohmar großgeschrieben, so dass sich Hilfebedürftige hier gut aufgehoben fühlen.

Die Stadt verfügt über ein breites Angebot von Einrichtungen und Dienstleistungen, um Bedürftigen und ihren Familie die notwendige Unterstützung zu geben.

Auch wenn Lohmar eine Stadt ohne Brennpunktprobleme und mit geringem Ausländeranteil ist - anders als in manch anderen Großstädten - geht es nicht allen Familien gut. Flüchtlinge oder Familien mit Migrationshintergrund ohne oder mit nur begrenzten Kenntnissen der deutschen Sprache, haben es schwer, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Auch finanziell nicht so gut gestellte Menschen bedürfen unserer Unterstützung und Hilfe.

Die **Lohmarer Tafel**, ein ökumenisches Projekt der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Lohmar, gibt nicht nur überschüssige Lebensmittel aus dem Handel sowie private Spenden an Bedürftige ab, sondern unterstützt auch mit Hilfe von Geldspenden Kinder und Jugendliche im Schul-, Bildungs- und Freizeitbereich. Das „Kontakt-Cafe“ neben den Räumen der Tafel in der Kirchstraße lädt zu Gesprächen ein.

In Kooperation mit der Lohmarer Tafel und der Seniorenvertretung der Stadt Lohmar helfen seit April 2013 die **Soziallotsen** der Stadt solidarisch Menschen in Not. Ein geschultes Team ehrenamtlich Tätiger hilft in Situationen, die alleine nicht zu bewältigen sind. Sie setzen ihre Fähigkeiten und Lebenserfahrungen ein und arbeiten eng mit den Fachstellen zusammen. Sie begleiten bei Behördengängen, stellen den Kontakt zu Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen her und helfen beim Ausfüllen von Anträgen - das alles kostenfrei und natürlich vertraulich. Das Büro in der Kirchstraße 24 ist jeden Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Bereits unsere Kindergärten und Schulen nehmen sich mit speziellen Förderprogram-

men der Aufgabe der Integration an, denn der frühzeitige Erwerb der deutschen Sprache bietet vor allem Kindern aus Einwandererfamilien Chancengleichheit für ihre schulische Entwicklung sowie die beruflichen und gesellschaftlichen Zukunftsperspektiven (s. Sekundarschule und GGS Waldschule, S. 2). Das **Bildungs- und Teilhabepaket** der Stadt, das seit 2011 Kinder und Jugendliche, deren Eltern leistungsberechtigt sind, Unterstützung bei Tagesausflügen und dem Mittagessen in der Kita und der Schule oder bei Sport und Spiel in Vereinen und der städtischen Musik- und Kunstschule ermöglicht, eröffnet dem Nachwuchs bessere Lebens- und Entwicklungschancen. Aktuell werden 350 Kinder und Jugendliche in Lohmar im Alter zwischen drei und 25 Jahren unterstützt. Die rund 57.200 EUR werden in voller Höhe aus Bundesmitteln refinanziert und ermöglichen so allen Bedürftigen die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in unserer Gemeinschaft. Das ist ein großer Schritt zu mehr Motivation, mehr Bildung und mehr Chancen für die Zukunft.

Eine umfangreiche Übersicht aller städtischen, sozialen Leistungen ist auf der Internetseite www.lohmar.de/raumfuerjung-und-alt-gesellschaft-und-soziales/soziales/zusammengestellt.

Aber die Stadt Lohmar leistet auch Hilfe vor Ort, wo sie gebraucht wird, damit die Menschen nicht aus ihrem Land fliehen müssen: Gemeinsam mit der Ortsgruppe Lohmar des Deutschen Roten Kreuzes ist für die Opfer des Wirbelsturms Haiyan auf den Philippinen die stolze Summe von 1.987,42 EUR gesammelt worden. 5,6 Millionen Menschen sind von der Naturkatastrophe betroffen, da ihre Existenzgrundlagen und Einkommensquellen entweder vernichtet, verloren oder stark beschädigt worden sind. Die Spendengelder werden zu 100% für Medikamente, Lebensmittel, Unterkünfte, Kleidung, Trinkwasseraufbereitungsanlagen und für den Wiederaufbau sowie die Herstellung der Lebensgrundlage der Menschen eingesetzt.

Stadt Lohmar

BürgerStiftungLohmar

Insgesamt 89 Projekte für die Menschen und ihre Stadt hat die BürgerStiftung-Lohmar seit ihrem Bestehen 2006 bisher finanziell gefördert, sie hat so zahlreiche Vorhaben und Projekte angestoßen, begleitet und realisiert. Neben den Schwerpunkten „Senioren“, „Kultur“ und „Tierschutz“ legt sie bei ihren Förderungen besonderes Augenmerk auf den Bereich „Kinder und Jugend“. Jährlich fördert sie eine besonders talentierte Lohmarer Abiturientin oder einen Abiturienten mit dem Ziel, die Lohmarer Gymnasiasten zu Bestleistungen zu motivieren und herausragende Einzelleistungen besonders zu honorieren. Auch Auszubildende aus Lohmar mit besonderem Engagement und sozialer Verantwortung werden von der BürgerStiftungLohmar jährlich zu „Lohmars Top-Azubi“ ausgezeichnet. Mit ihrer Förderung des qualifizierten Nachwuchses für Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur steht sie im Dienste der Allgemeinheit.



Mit 1.000 EUR unterstützte die BSL letztes Jahr das Ferienprogramm der Offenen Ganztagschulen in Wahlscheid, Lohmar, Birk und Donrath: 150 Kinder studierten mit Zirkuspädagogen ein komplettes Programm ein, lernten ihre Fähigkeiten dabei selbst neu kennen und entwickelten ein tolles Selbstbewusstsein.

Doch auch die jüngsten Lohmarer/-innen werden von der BürgerStiftungLohmar unterstützt: z. B. durch Sprachförderung in Lohmarer Kindergärten, um die sprachlichen Kompetenzen und Lesefähigkeiten der Kinder zu fördern oder mit Zuschüssen für Ferienfreizeiten, um finanziell benachteiligten Kindern eine Freude zu machen und sie in ihren Sozialkompetenzen zu stärken. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern trägt die BürgerStiftungLohmar jedes Jahr mit ihrer traditionsreichen Wunschbaum-Aktion dazu bei, dass Kinderwünsche in Erfüllung gehen. Auch die wichtige Arbeit der Lohmarer Tafel, die Ende 2007 gegründet wurde, wird von der BürgerStiftungLohmar, seit sie ins Leben gerufen wurde, unterstützt. www.BuergerStiftungLohmar.de



„Eine Schule für alle“ - unter diesem Motto wirbt die Sekundarschule Lohmar nicht nur für ein ganzheitliches Lernangebot sondern für gemeinsam gelebte Vielfalt sowie ihre Wertschätzung und Anerkennung. Die Sekundarschule Lohmar setzt die erfolgreiche integrative Arbeit der Lohmarer Kindergärten und Lohmarer Grundschulen fort und verfügt über motivierte und qualifizierte Förderschullehrkräfte sowie Sozialarbeiter/-innen. Damit neben den schulischen Fachkompetenzen auch Fähigkeiten wie z. B. Selbstmotivation und Teamfähigkeit gelernt werden können, stellt die Stadt zusätzliche, notwendige finanzielle Mittel für z. B. Kleingruppenräume und ein breites Spektrum an Fördermaterialien bereit.

Anmeldezeiten für das Schuljahr 2014/2015

10. bis 26. Februar und vom 6. bis zum 14. März, jeweils Mo., Di., Mi., Fr. zwischen 8:00 und 12:00 Uhr sowie Do. von 7:30 bis 11:30 Uhr.

www.Sekundarschule-Lohmar.de

Sprachförderung an der Gemeinschaftsgrundschule Lohmar

Die „Waldschule“ ist eine der vier Grundschulen in Lohmar. Von den aktuell 295 Schülerinnen und Schülern haben 161 eine Zuwanderungsgeschichte; fünf Kinder davon sind ohne Deutschkenntnisse.

Diesem besonderen Anspruch wird die Schule durch professionelle Sprachförderung im Unterrichtsvormittag mit insgesamt 34 Stunden pro Woche gerecht. Das gesamte Kollegium ist speziell fortgebildet, um die Kinder entweder im Team oder in Form von Einzel- oder Gruppenförderung zu schulen. Eine Sprachbeauftragte ist gemeinsam mit der Schulleitung für die konzeptionelle Arbeit verantwortlich. Jedes Kind erhält seinen individuellen Förderplan mit persönlichen Zielen. In einem professionell ausgestatteten Förderraum steht umfangreiches Fördermaterial sowie Material zur Diagnostik zur Verfügung. Im Team profitieren alle Kinder, auch deutsche Schüler/-innen mit Sprachbarrieren, von dieser Sprachförderung.

In Kooperation mit dem Angebot der Frühen Hilfen des Familienbüros der Stadt Lohmar, das sich seit Sommer 2010 an der Schule befindet und eine Anlaufstelle zur schnellen und gezielten Unterstützung von Familien ist, baut die Gemeinschafts-

Hausaufgabenbetreuung Ehrenamtliche Integrationshilfe

Sichere Deutschkenntnisse sind die Grundlage für gute schulische sowie berufliche Perspektiven. Daher unterstützt die Initiative der Hausaufgabenhilfe unter der Leitung von Frau Dimitrijevic Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund im städtischen Übergangwohnheim im Dammweg bei der Erledigung der täglichen Hausaufgaben. Die sechs bis 16 Jahre alten Schülerinnen und Schüler finden aufgrund der fehlenden Deutschkenntnisse ihrer Eltern keine ausreichende Unterstützung zu Hause. Aber nicht nur fachliche Hilfe wird von den acht ehrenamtlich Tätigen geboten, dank finanzieller Unterstützung der Stadt und privater Spenden ist es auch möglich, in den Ferien gemeinsame Ausflüge zu realisieren.

Der Erfolg dieser Integrationshilfe spricht für sich, denn dank der Unterstützung und Fürsorge der Helfer/-innen besuchen einige Kinder mittlerweile die Realschule und das Gymnasium.

Weitere Informationen: Frau Dimitrijevic, Tel.: 0176 51481959

grundschule auch ein Bildungsangebot zur Sprachförderung im Nachmittagsbereich auf. Das ehrenamtliche Projekt dient der Unterstützung von benachteiligten Schüler/-innen, die wenig Unterstützung durch ihre Eltern erhalten, um langfristig ihre Bildungschancen zu verbessern. Die Kosten zur Realisierung dieses Projektes werden durch Spenden getragen.

Mit der Sprachförderung werden auch die sozialen Kompetenzen gefördert, denn die Kinder, meist mit Migrationshintergrund, bekommen mehr Sicherheit, fühlen sich angenommen und dazugehörig.



Über 50% der Schüler/-innen der Gemeinschaftsgrundschule Lohmar kommen aus Familien mit Zuwanderungsgeschichte. Die Karte zeigt die unterschiedlichen Herkunftsländer der Kinder.

Die Seiten von Lohmar

Immer für Sie im Einsatz Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lohmar

Großer Dank und Anerkennung gilt dem Engagement der Freiwilligen Feuerwehr, denn auch im Jahr 2013 waren die 320 Mitglieder der fünf Lohmarer Feuerwehrstandorte wieder neben ihrer beruflichen Tätigkeit, ehrenamtlich, in ständiger Einsatzbereitschaft, den Lohmarer Bürger/-innen in Notlagen zu helfen. Ob bei Brandeinsätzen, wie dem Großbrand in Algert im Mai oder den drei Einsätzen auf dem Campingplatz Meigermühle - insgesamt waren letztes Jahr 400 Einsätze notwendig. 2012 waren es „nur“ 200 Einsätze. 341-mal musste technische Hilfe geleistet werden, 38 Brände gelöscht und einmal überörtliche Hilfe geleistet werden.



Am 20.06.2013, dem Tag des großen Unwetters, rückte die Freiwillige Feuerwehr Lohmar zu über 150 Einsätzen aus.

Ehrenamt des Monats: Siegfried Beilschmidt

Siegfried Beilschmidt ist nicht nur vor 61 Jahren in Wahlscheid geboren, sondern auch seitdem dort wohnhaft, dementsprechend also ein „echter Wahlscheider Jung“. Seit 1960 ist er im Turnverein Wahlscheid in verschiedenen Abteilungen, wie z. B. beim Kinderturnen, der Leichtathletik und beim Tischtennis ehrenamtlich aktiv gewesen. Hieraus ergab sich eine Abteilungsleitung beim Tischtennis und die Vorstandstätigkeit beim Festausschuss.

Seine vielen persönlichen Kontakte, die er über die Jahre und die vielen Aktivitäten gesammelt hat, führten dazu, dass er die Damen der 1972 gegründeten Abteilung des Turnvereins der Grün-Weißen Funken kennenlernte und als Fahnenträger unterstützte. In den 30 Jahren, in denen er als einziger Mann bei den „Weibern“ nun mit dabei ist, stehen nicht nur karnevalistische Auftritte auf dem Programm, sondern auch Erntefeste, Geburtstage, Hochzeiten und ähnliche Festivitäten, bei denen er die Funken mit der Fahne begleitet. Zum 35. Bestehen der Funken wurde er zum Ehrenfunken ernannt, dies ist eine besondere Anerkennung des Vereins für seine ehrenamtlichen Leistungen. Die Touren mit den Funken nach Vila Verde, der portugiesischen Partnerstadt

JA! Jung und Alt verbinden! Fotowettbewerb mit 160 Bildern

Der Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Lohmar e. V. (FöS) hat unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Wolfgang Röger den Fotowettbewerb mit dem Motto „Lohmar JA! - Jung und Alt - Generationen verbinden“ nach der erfolgreichen Premiere 2012 nun zum zweiten Mal initiiert und leistet mit diesem Projekt einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben und das gegenseitige Verständnis von Jung und Alt in Lohmar.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis 13 der weiterführenden Schulen in Lohmar waren aufgerufen, Fotos, die junge und alte Menschen gemeinsam auf dem Bild darstellen, zu realisieren. Den Gewinner/-innen winken Geldpreise im Werte von 1.000 EUR sowie wertvolle Tipps durch professionelle Fotografen.

Tolle Ideen wurden umgesetzt und ausdrucksstarke Bilder gemacht - 160 Werke sind eingereicht worden. Das ist eine phänomenale Resonanz: mehr als das vierfache im Vergleich zum ersten Wettbewerb. Die Jury, bestehend aus je einer/-m

Vertreter/-in der weiterführenden Schulen, einem Vertreter der Stadtverwaltung sowie drei FöS-Vorstands-Mitgliedern, hat am 14. Januar die Einsendungen bewertet und einstimmig die Entscheidung über die Preisträger/-innen getroffen.



Rund zwei Stunden Zeit nahm sich die Jury, um die Werke zu bewerten - keine leichte Arbeit, aber zum Schluss wurde einstimmig entschieden.

Die Siegerehrung wird am Freitag, 14. Februar, um 15:00 Uhr im Ratsaal stattfinden, zu dieser öffentlichen Feierstunde sind Gäste herzlich willkommen.

Alle eingereichten Fotos werden danach im Foyer des Rathauses ausgestellt und bis zum 24. Februar, während der Öffnungszeiten des Rathauses, zu bewundern sein.



„Der erste Schritt zum Ehrenamt ist, seine Hemmung zu überwinden und es anzunehmen“, dies ist die Erfahrung von Siegfried Beilschmidt.

lichen Aktivitäten keine Zeit mehr zum Arbeiten.“ An einem Hobby wie Kegeln fehlt es ihm trotzdem nicht, denn er ist langjähriges Mitglied des Kegelclubs „De Schlapphööt“.

Wer in so vielen Vereinen und Organisationen aktiv mitarbeitet, weiß auch um die Förderung des Nachwuchses. Dies gilt insbesondere für die Funken Grün-Weiß Wahlscheid, bei denen jedes neue Mitglied, Mädchen ab 16 Jahren, herzlich willkommen ist. Auch beim Männerchor Wahlscheid sind junge Nachwuchssänger gefragt.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ferien in Lohmar

Osterferien im Aggerbogen

In der Naturschule am Aggerbogen finden während der Osterferien spannende Aktivitäten statt, bei denen kleine Entdecker die Natur besser kennenlernen.

Indiana Jones: Schatzsucher im Aggerbogen, 14. bis 17. April

Aus Schätzen der Natur lassen sich tolle Kunstwerke und Spielgeräte herstellen. Kosten: 81,00 EUR inkl. Mittagspicknick

Robin Hood im Aggerbogen, 22. bis 25. April

Der Robin Hood im Aggerbogen-Forest stiehlt nicht und rauft nicht. Aber auch er ist mutig und gewitzt. Und natürlich hat er am Ende der Freizeit seinen eigenen Bogen. Kosten: 76,00 EUR inkl. Mittagspicknick



Anmeldung und weitere Infos unter: www.naturschule-aggerbogen.de oder 02206-2143

Sommer-Ferien-Naherholung

Spiel-, Sport-, und Bastelangebote sowie attraktive Ausflugsfahrten prägen das dreiwöchige Sommerferienprogramm der beliebten Ferien naherholung, die das Amt für Jugend, Familie und Bildung für Kinder im Alter von acht bis elf Jahren vom 7. bis zum 25. Juli organisiert. Der Beitrag für das erste Kind einer Familie liegt bei 150 EUR, für Geschwister reduziert sich der Beitrag auf 115 EUR bzw. 80 EUR. Für Arbeitslosengeld II- und Sozialgeld-Empfänger gilt ein ermäßigter Beitragssatz. Neben den Aktivitäten ist täglich eine warme Mahlzeit inbegriffen. Anmeldeformulare können an der Infotheke im Stadthaus abgeholt werden.

Anmeldeschluss ist der 20.04.2014.

Für die Betreuung des Ferienspaßes werden noch engagierte, mindestens 18-jährige Ferienhelfer/-innen gesucht, die mit Engagement und guter Laune das Programm mitgestalten wollen. Für die Tätigkeit wird ein Honorar gezahlt. Weitere Auskünfte erteilt Frau Rieger, Amt für Jugend, Familie und Bildung, Tel.: 02246 15-313, E-Mail: Liane.Rieger@Lohmar.de

Rat und Ausschüsse

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite Lohmar.de über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss:

Dienstag, 04.02.2014

Stadtentwicklungsausschuss:

Donnerstag, 06.02.2014

Schulausschuss: Mittwoch, 12.02.2014

Ausschuss für Bauen und Verkehr:

Montag, 17.02.2014

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz:

Mittwoch, 19.02.2014

Seniorenvertretung

Sprechstunde

Donnerstag, 20.02., 10:00 - 12:00 Uhr, Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar

Wir unternehmen was Unternehmer/-innen-Treffen

Am 20. Februar findet um 18:00 Uhr im Bauerngut Schiefelbusch, das nächste Unternehmer/-innen-Treffen statt. Anmeldungen bitte an Ulrike.Pfau@Lohmar.de

An den Karnevalstagen

Fahrplanänderung

Am Karnevalsfreitag, 28. Februar und am Karnevalsdienstag 4. März bleiben alle Lohmarer Schulen geschlossen.

Die Buslinien 542 und 543 fahren an diesen Tagen deshalb nach dem Ferienfahrplan.

Die Fahrten der Linien 544 bis 549 entfallen.

Am Rosenmontag, 3. März fahren alle Buslinien nach dem Plan für Sonn- und Feiertage.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Weiberfastnacht, 27. Februar:

Bürgeramt/Infotheke: 7:30 – 11:11 Uhr

alle weiteren Ämter: 8:00 – 11:11 Uhr

Rosenmontag, 3. März: geschlossen

Karnevalsdienstag, 4. März:

Bürgeramt: 10:00 – 15:30 Uhr

Infotheke: 10:00 – 17:00 Uhr

alle weiteren Ämter: 10:00 – 12:00 Uhr

Ab Aschermittwoch sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Zahlungssystem SEPA

Umstellung erfolgt sechs Monate später

Eigentlich sollte das europäische Zahlungssystem zum 1. Februar in Kraft treten, doch viele Unternehmen haben ihre Überweisungswege noch nicht umgestellt, daher hat die EU vorgeschlagen, die Frist zur Umstellung um sechs Monate zu verlängern.

Die Stadt Lohmar hat die Umstellungsarbeiten jedoch bereits nahezu abgeschlossen. Eine Verschiebung über den 01.02.2014 hinaus, ist für sie daher nicht nötig: Die Überweisungen, die von der Stadt Lohmar getätigt werden, sind fast vollständig umgestellt. Auch die bisherigen Einzugsermächtigungen wurden bereits in SEPA-Lastschriftmandate umgewandelt.

Haben Sie der Stadtverwaltung eine Einzugsermächtigung erteilt, z. B. zum Einzug der Grundsteuer oder der Kindergartenbeiträge, dann wird Ihre Lastschrift automatisch umgestellt. Darüber wurden Sie auf Ihrem Kontoauszug von der Stadt Lohmar informiert. Weitere Infos: Frau Tofall, Tel.: 02246 15-229.

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

Herr Rieuwert Hoppes in Lohmar-Ort zum 90. Geburtstag am 8. Februar

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Am 10. und 24.02., ab 17:00 Uhr, im Rathaus

Anmeldung bei Frau Frielingsdorf: Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar, Der Bürgermeister

Rathausstraße 4, 53797 Lohmar

Tel.: 02246 15-0, E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:

Elke Lammerich-Schnackertz

Telefon: 02246 15-124

E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 31.01.2014

Fotos: Stadt Lohmar, Freiwillige Feuerwehr

Lohmar, BSL, Waldschule, Morich, Kremer

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf